Bahnbau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **34 (1905)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B. Besonderer Teil.

I. Bahnbau.

1. Bauleitung.

Wir haben bereits in unserem vorjährigen Bericht bemerkt, daß die Bausektion Goldau, welche für den Bau des II. Geleises Immensee-Brunnen organisiert wurde und seit Juli 1902 in Tätigkeit war, Ende März 1905 aufgelöst wurde; ebenfalls berichtet haben wir dort, daß ein Teil dieses Personals als Ersatz für abgegangenes Betriebspersonal (2 Bahningenieur-Adjunkten und 1 Bahnmeister) und für besondere Studien noch im Dienste blieb.

Die Ausarbeitung der Projekte, Detailpläne und Kostenberechnungen für die Ergänzungs- und Neubauten, sowie die Bauaufsicht selbst und die Abrechnung dieser Objekte besorgte das Personal der Betriebsabteilung des Oberingenieurs, wofür dem Baukonto 3 % der bezüglichen Bauausgaben belastet wurden. Es figuriert daher kein besonderes Baupersonal mehr in unseren Berichten (vergl. auch unter „III. Sonstige Ausgaben" in nachfolgender Zusammenstellung).

2. Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Netzes.

Wir führen unter diesem Abschnitte diejenigen Ergänzungs- und Neubauten und sonstigen Aufwendungen auf Baukonto auf, für welche die Rechnungen auf Ende des Betriebsjahres abgeschlossen und dem Eisenbahndepartement zur Genehmigung vorgelegt worden sind. Die bezüglichen Ausgaben wurden definitiv auf Baukonto übertragen und betreffen im einzelnen folgende Objekte und Aufwendungen:

I. Ergänzungs- und Neubauten.

a) auf der freien Bahn.

Fortsetzung der Verbauung des Gruonbaches bei Flüelen abzüglich, der auf die früheren und auf die jetzt zur Verrechnung gelangenden Ausgaben eingegangenen Bundessubventionen (vergleiche Geschäftsbericht 1897, Seite 14)	Fr.	125 689. 50
Konsolidierungsarbeiten an Dämmen und Einschnitten der Zugerlinie, Verbauungen und Uferversicherungen bei Gurtnellen und Göschenen und auf der Pinolinie, Untermauerung eines Felsblockes oberhalb Chiggiogna, Wasserableitung an der Berglehne bei S. Nazzaro	„	50 681. 68
Verstärkung von 9 Blechwandbrücken des I. und II. Geleises zwischen Airolo und Faido	„	28 105. 89
Verstärkung der Eisenkonstruktionen der mittleren Meyenreußbrücke I. Geleis und der Tessinbrücke bei Polmengo I. und II. Geleis	„	97 943. 31
Erneuerung der Eisenkonstruktion der Navegna-Brücke zwischen Gordola und Locarno	„	21 121. 98
Gehwegkonsolen am Pianotondo-Viadukt und an mehreren großen Brücken der Mte. Cenerelinie	„	15 224. 15
Unterdachung der Brücke über die Baselstraße bei Luzern	„	5 760. 15
Beiträge der Gotthardbahn an öffentliche Werke, wie Fluß- und Wildbachkorrektionen, Verbauungen ꝛc.	„	26 134. 44
zusammen	Fr.	370 661. 10

b) auf Bahnhöfen und Stationen.

Bahnhof Arth-Goldau: Erweiterung der Geleiseanlage zwischen km 9,2 und 9,5 rechts der Bahn (Verlängerung von Stumpengeleis XXIII und zwei neue Stumpengeleise), Aufschrifttafeln beim Aufnahmsgebäude, Reserveherd für die Restaurationsküche, Gebäude für das mittlere Rangierstellwerk mit Aufenthaltslokal für die Weichenwärter	Fr.	37 617. 05
Station Steinen: Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes, Perrondach und Bodenbelag vor demselben, Ladehalle und Verlängerung der Laderampe, Vermehrung der Laternen für die äußere Stationsbeleuchtung	„	17 284. 90
Bahnhof Brunnen: Verbesserung der nördlichen Einfahrt der Geleiseanlage, Glasabschluß im Vorraum des Aufnahmsgebäudes	„	30 500. 45
Bahnhof Erstfeld: Erweiterung der Depotwerkstätte durch einen südlichen Anbau .	„	14 335. 30
Station Amsteg-Silenen: Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes	„	6 914. 55
Station Airolo: Verlängerung des Anbaues hinter der Lokomotivremise für Dienstlokale, Lagerschuppen für das Eisenmaterial des Brückenaufsehers	„	10 249. 45
Station Lavorgo: Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes	„	9 090. 05
Bahnhof Biasca: Perronhalle vor dem Aufnahmsgebäude samt Einsteigeperron, stehendes Dachfenster in der Küche des Kniestockes im neuen Bahndienstgebäude, Verstärkung der Steinplatten-Einfriedigung des Holzverladeplatzes, Anbau an die Kohlenarbeiterbaracke für ein Ölmagazin	„	23 019. 71
Bahnhof Lugano: Mechanisches Vorsignal Süd, Kuppelung des elektrischen Vorsignals Nord mit dem Einfahrtssignal, Haltfallvorrichtungen für beide Einfahrtssignale, Kabelung der Telegraphen- und Signalleitungen im Bahnhofbereiche, Beheizungs- und Beleuchtungseinrichtung für das Polizeilokal im Bahndienstgebäude . . .	„	16 511. 47
Bahnhof Chiasso: Vordach am straßenseitigen Ausgange der schweiz. Postbureaux, Ergänzungen an der großen Viehverladerampe, Verlängerung der Laderampe zwischen Geleis XIII und XIV und Einrichtung für die Viehverladung, neue Putzgrube mit Wasserkrahn im Depot der Gotthardbahn, Klärbassin für die Wasserableitung aus dem nördlichen Bahnhofgebiet, Vergrößerung der Badeanstalt im Depotgebäude der Gotthardbahn, Vergrößerung der Lokomotivremise im Depot der ital. Staatsbahnen, telephonische Verbindung zwischen Gütererpedition und Telegraphenbureau . .	„	47,148. 86
ferner:		
Installation der elektrischen Beleuchtung bezw. Erweiterung derselben auf den Stationen Meggen, Arth-Goldau, Schwyz, Brunnen, Airolo, Biasca, Castione und Giubiasco	„	20 490. —
Kanalisationen, Trink- und Brauchwasseranlagen und Erweiterungen derselben auf den Stationen Meggen, Sisikon, Ambri-Piotta, Rodi-Fiesso, Lavorgo, Biasca, Rivera-Bironico	„	28 782. 84
Verbesserung der inneren Einrichtung der Passagieraborte auf den Stationen Steinen, Giubiasco, Capolago, Mendrisio und Locarno	„	12 935. 65
Neue Nebengebäude mit Lampisterien und Ölmagazinen auf den Stationen Amsteg-Silenen, Gurtnellen, Wassen und Magadino	„	5 177. 30
Erweiterung von Geleiseanlagen auf den Stationen Altdorf, Giubiasco, Lugano und Mendrisio	„	20 554. 34
Abschlüsse aus Trockenmauerwerk für Stumpengeleise auf den Stationen Arth-Goldau, Erstfeld, Airolo, Biasca, Mendrisio und Locarno	„	2 208. 30
Übertrag	Fr.	302 820. 22

Übertrag	Fr.	302 820. 22
Erhöhte Einsteigeperrons zwischen den Personenzugsgeleisen in Schwyz, Schlauchmagazin bei den Lagerschuppen in Altdorf, aufrechtes Dachfenster für die Wirtschaftsräume im Aufnahmsgebäude Göschenen, Schutzdach für die Postkarren in Valerna, Geleissperre und Erweiterung der Gasbeleuchtung in Locarno, Verlängerung der Laderampe in Magadino	„	4 822. —
Zentralwerkstätte in Bellinzona. Kohlenladebühne hinter der Lokomotiv-Montage, Vorhänge für die Eckfenster der Sheddächer der Lokomotiv-Montage, Erweiterung der Telephonanlage und telephonische Verbindungen mit der Schnellreparatur und dem Depotchef auf dem Bahnhof, Heizeinrichtung für diese Schnellreparatur	„	5 178. 19
zusammen	Fr.	312 820. 41

c) An Wärterhäusern und verschiedenen Objekten.

Vergrößerung von 10 Wärterhäusern	Fr.	37 400. 15
Wasserversorgungen für 2 Wärterposten	„	2 359. —
23 heizbare Wärterbuden für Unterkunft der Nachtwächter und Barrierenwärter . . .	„	9 984. 20
1 transportable Baracke aus Wellblech für Unterkunft von Bahnarbeitern	„	1 772. 55
Glockensignaleinrichtungen beim W. H. Nr. 6 (Vorderrütlibach), bei der W. B. Nr. 134 a (Castione) und beim W. H. Nr. 191 (Maroggia)	„	1 150. 17
Einfriedigungen auf einzelnen bisher nicht eingefriedigten Strecken zwischen Biasca und Chiasso, auf der Pino- und auf der Locarneser Linie	„	6 530. —
Installation der elektrischen Beleuchtung der Niveauübergänge südlich von Bellinzona und im Schulhause der Gotthardbahn in Bellinzona	„	1 654. 70
Nachträge zu den in früheren Baurechnungen figurierenden Objekten	„	4 810. 51
zusammen	Fr.	65 661. 28

II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials, Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

a) Betriebsmaterial.

6 vierzylindrige Compound-Lokomotiven mit Schlepptender, Serie $A^3/_5$ No. 225—230 .	Fr.	658 777. —
Ausrüstung von verschiedenen Lokomotiven mit neuen Führerbremsventilen und Lufteinlaßventilen (System Ricour)	„	21 048. 44
3 vierachsige kombinierte Gepäck- und Postwagen, Serie FZ^4 Nr. 1657—1659 . .	„	122 290. 80
Faltenbälge an den Personenwagen III. Klasse, Serie C^4 No. 1251—1262 . . .	„	7 841. 12
Verschiedene Ergänzungen und Verbesserungen an Personen- und Gepäckwagen . . .	„	5 384. 72
zusammen	Fr.	815 342. 08

b) Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Zentralwerkstätte.

Für die Zentralbureaux in Luzern	Fr. 2 043. —	
„ den Bahndienst	„ 6 374. 30	
„ den Stations- und Zugsdienst	„ 12 426. 76	
„ den Fahrdienst	„ 7 878. 90	
„ die Materialverwaltung	„ 238. —	
„ die Privatschulen der Gotthardbahn	„ 138. 91	
		Fr. 29 099. 87
Werkzeuge und Gerätschaften für die Zentralwerkstätte und für die Depotwerkstätten		„ 32 651. 66
	zusammen	Fr. 61 751. 53

III. Sonstige Ausgaben.

Technische Bauleitung:		
für Neu- und Ergänzungsbauten	Fr. 23 664. 55	
„ Betriebsmaterial	„ 24 460. 85	Fr. 48 125. 40
Expropriation:		
Expropriationsbureau, Anwälte und staatliche Behörden	Fr. 7 419. 57	
Landerwerbungen, Entschädigungen für Servituten, Ankauf von zu nahe an der Bahn stehenden Bäumen	„ 9 754. 05	„ 17 173. 62
Rente an Madame Hava-Favre in Paris		„ 10 000. —
	zusammen	Fr. 75 299. 02

Zusammenstellung.

I. Ergänzungs- und Neubauten:		
a) auf der freien Bahn	Fr. 370 661. 10	
b) auf Bahnhöfen und Stationen	„ 312 820. 41	
c) an Wärterhäusern und verschiedenen Objekten	„ 65 661. 28	Fr. 749 142. 79
II. Vermehrung und Verbesserung des Betriebsmaterials und Anschaffung von Gerätschaften für den Betriebsdienst und die Werkstätten:		
a) Betriebsmaterial	Fr. 815 342. 08	
b) Gerätschaften	„ 61 751. 53	„ 877 093. 61
III. Sonstige Ausgaben		„ 75 299. 02
Zusammen pro 1905 verrechnete Ausgaben für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Bahnnetzes		Fr. 1 701 535. 42

3. Bau des zweiten Geleises Immensee-Brunnen.

Anschließend an die in unserm vorjährigen Berichte unter diesem Titel (Seite 14 und 15) gemachten Mitteilungen berichten wir weiter, daß der Umbau der Stellwerksanlagen der betreffenden Stationen, sowie der Streckenblock Immensee-Goldau programmgemäß vollendet und dem Betriebe übergeben werden konnten, und daß wir bezüglich der Abrechnung über das III. Baulos nur die Mitteilung erhalten haben, die Unternehmung beabsichtige, ihre vermeintlichen Ansprüche zum gerichtlichen Austrag bringen zu lassen; eine Klageschrift ist uns aber noch nicht zugekommen. Wir haben die Restzahlungen, welche der Unternehmung nach unsern Berechnungen noch zukamen, auszahlen lassen, so daß unserseits die Abrechnung als erledigt betrachtet wird.

Der Baukonto für das II. Geleise Immensee-Brunnen konnte nunmehr abgeschlossen werden, und wir verrechnen die bezüglichen Ausgaben im Berichtsjahre definitiv dem Baukonto, nachdem das Eisenbahndepartement hiezu die Genehmigung erteilt hat.

Diese Brutto-Ausgaben betragen insgesamt Fr. 2 963 439. 66.

Hievon entfallen:

auf allgemeine Verwaltung und techn. Bauleitung	Fr.	232 178. 15
„ Verzinsung des Baukapitals	„	89 819. 75
„ Landerwerb	„	201 899. 74
„ den Unterbau	„	1 486 296. 70
„ den Oberbau	„	707 346. 14
„ die mechanischen Stationseinrichtungen	„	156 380. 20
„ die Telegraphenanlagen, Signalanlagen und den Bahnabschluß	„	86 046. 63
„ Mobiliar und Gerätschaften	„	3 472. 35
zusammen wie oben	Fr.	2 963 439. 66

Die in den vorstehenden Abschnitten 2 und 3 näher behandelten Ausgaben,

a) für Ausbau und Ausrüstung des im Betriebe stehenden Netzes		Fr.	1 701 535. 42
b) für den Bau des II. Geleises Immensee-Brunnen		„	2 963 439. 66
ergeben die Brutto-Ausgaben mit		Fr.	4 664 975. 08
Hievon gehen ab für Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen zu gunsten des Baukontos des im Betriebe stehenden Netzes	Fr. 299 312. 98		
und für die beim Bau des II. Geleises Immensee-Brunnen untergegangenen Objekte und Arbeiten der alten Anlage	„ 62 930. 22		
zusammen		Fr.	362 243. 20
bleibt: Nettobetrag der 34. Jahresrechnung über die Verwendung von Kapitalien zu Bauzwecken		Fr.	4 302 731. 88

(vergleiche die genannte Jahresrechnung Seite 59).

In Bezug auf die Einzelheiten für die oben summarisch angeführten Erlöse, Rückerstattungen und Abschreibungen verweisen wir auf Seite 42 des vorliegenden Geschäftsberichtes und wollen nur hervorheben, daß sich unter dem erstaufgeführten Posten die Abschreibung des Inventarwertes der 3 ausrangierten Schlepptenderlokomotiven Serie C $^2/_3$ No. 22, 23 und 24, sowie der zertrümmerten Güterwagen Serie L No. 4533, 4536 und 4771 befindet (zusammen Fr. 256 739. 56).

Bezugnehmend auf die im vorjährigen Geschäftsberichte an gleicher Stelle gemachten Mitteilungen über die in Ausführung begriffenen Ergänzungs- und Neubauten berichten wir, daß die Verbesserung der Kommunikations-Verhältnisse im Bereiche des Bahnhofes Chiasso, sowie auch die Stellwerks- und Signaleinrichtungen für diesen Bahnhof zwar vollendet sind, jedoch wegen ausständiger Rechnungen noch nicht abgerechnet werden konnten.

Was die Verstärkung der Eisenkonstruktion der Brücken und Durchlässe betrifft, so werden diese Arbeiten auf der Nordseite des Gotthard fortgesetzt. Die Erneuerung der Eisenkonstruktion der zweiten Öffnung der Verzasca-Brücke bei Gordola wurde anfangs des laufenden Jahres vollendet, so daß nunmehr die im Jahre 1902 begonnene, mit erheblichem Aufwand verbundene Erneuerung der Eisenkonstruktionen für die 5 Öffnungen der Tessin-Brücke und für die 2 Öffnungen der Verzasca-Brücke auf der Linie Cadenazzo-Locarno durchgeführt ist; wir verweisen diesbezüglich auf unseren Geschäftsbericht pro 1902, Seite 18.

Die im vorigen Jahre bestellten 6 Lokomotiven und 3 vierachsigen kombinierten Gepäck- und Postwagen wurden im Berichtsjahre abgeliefert und stehen mit ihren Kosten auch bereits in der vorliegenden Baurechnung. Infolge der Zunahme des Verkehrs in der jüngst abgelaufenen Betriebsperiode mußten wir an eine weitere Vermehrung des Lokomotivparkes gehen und haben zur Ablieferung noch im laufenden Jahre bestellt:

8 Schlepptender-Lokomotiven der Serie C 4/5 für Güterzüge und Schnellzugsvorspann auf starken Steigungen.

II. Bahnbetrieb.

A. Tarifmaßregeln.

1. Personen- und Gepäckverkehr. Das Geltungsgebiet der Generalabonnements hat seit dem 1. Januar 1901, auf welchen Zeitpunkt letztmals die Taxen neu festgesetzt wurden, eine Erweiterung um nahezu 500 Kilometer erfahren, worunter sich u. a. das wichtige Netz der Rhätischen Bahnen und die Strecke Brig-Iselle (Simplontunnel) befinden. Infolge dieser Erweiterung des Geltungsbereichs und mit Rücksicht auf die ohnehin niedrigen Erträgnisse der Generalabonnements wurden die Preise derselben auf den 1. Januar 1906 etwas erhöht, bei welchem Anlaß auch ein neues Abonnement, gültig für 45 Tage, vereinbart wurde. Die neuen Preise betragen:

a) für eine Person:	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
für 15 Tage	Fr. 80.—	Fr. 55.—	Fr. 40.—
„ 30 „	„ 120.—	„ 85.—	„ 60.—
„ 45 „	„ 160.—	„ 110.—	„ 80.—
„ 3 Monate	„ 280.—	„ 195.—	„ 140.—
„ 6 „	„ 440.—	„ 310.—	„ 220.—
„ 12 „	„ 690.—	„ 485.—	„ 345.—
b) für zwei Personen in derselben Geschäftsfirma:			
für 12 Monate	Fr. 920.—	Fr. 645.—	Fr. 460.—

Gleichzeitig wurde die Verteilung der Einnahmen aus den 3, 6 und 12 monatlichen Abonnements insofern geändert, daß nunmehr an diesen Einnahmen die Gesamteinnahmen der einzelnen beteiligten Transportanstalten aus dem Personenverkehr, also auch diejenigen der I. Klasse, die bisher ausgeschlossen waren, partizipieren. Hiedurch wurde unsern Bestrebungen nach einer stärkern, unsern Leistungen im Abonnementsverkehr besser entsprechenden Beteiligung an den Erträgnissen der Generalabonnements (vergl. Geschäftsbericht für das Jahr 1900, Seite 14) wenigstens teilweise Rechnung getragen.

Im Berichtsjahre wurden 16 neue Tarife und 11 Tarifnachträge eingeführt.